

PRESSEMITTEILUNG

Kurztext

Ausschreibung Literaturpreis "Aufstieg durch Bildung" 2027

Die noon Foundation lobt den Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ zum fünften Mal aus. „Aufstieg durch Bildung“ ist eine komplexe, vielschichtige Thematik jenseits geradliniger Aufsteiger-Erfolgsgeschichten. Da im Freundeskreis und in der Öffentlichkeit nur selten über Herkunft (u.a. soziale Schicht, Bildung der Eltern, Migrationserfahrung der Familie) gesprochen wird und sich wenig Literatur dieses „Aufsteiger“-Themas angenommen hat, soll die Behandlung dieser Thematik in einem in deutscher Sprache geschriebenen Prosatext (Erzählung, Roman) mit einem Preis ausgezeichnet werden. Der Preis hebt den literarischen Rang des Textes hervor, übersieht jedoch nicht die politische Dimension der Thematik. Die Autorin bzw. der Autor erhält ein Preisgeld von 6.000€. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2026.

www.noon-foundation.de/literaturpreis-aufstieg-durch-bildung-2027/

Langtext

Ausschreibung Literaturpreis "Aufstieg durch Bildung" 2027

Die noon Foundation, Mannheim, lobt den Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ zum fünften Mal aus.

„Aufstieg durch Bildung“ ist eine komplexe, vielschichtige Thematik jenseits geradliniger Aufsteiger-Erfolgsgeschichten. Erfolge wie Misserfolge, Verluste und Errungenschaften, Konflikte und Akzeptanz, Ansehen und Verachtung, Träume und Ängste, Zuversicht und Zweifel, Talent und Unvermögen, Unterstützung und Hindernisse, Zufall und Streben, Fremdheit und Vertrautheit, Revolte und Anpassung stehen oft nebeneinander. Da im Freundeskreis und in der Öffentlichkeit nur selten über Herkunft (u.a. soziale Schicht, Bildung der Eltern, Migrationserfahrung der Familie) gesprochen wird und sich wenig Literatur dieses „Aufsteiger“-Themas angenommen hat, soll die Behandlung dieser Thematik in einem in deutscher Sprache geschriebenen Prosatext (Erzählung, Roman) zum fünften Mal mit einem Preis ausgezeichnet werden. Der Preis hebt den literarischen Rang des Textes hervor, übersieht jedoch nicht die politische Dimension der Thematik.

Von der Autorin/vom Autor eingesandt werden kann ein unveröffentlichtes Manuskript bzw. ein nach dem 15. Juni 2024 erstmals veröffentlichter Text (mindestens 150 Seiten).

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2026. Das Preisgeld beträgt 6.000€.

Ausschreibung unter www.noon-foundation.de/literaturpreis-aufstieg-durch-bildung-2027/

2018 wurde der Text „Der Duft der Bücher“ von Jenny Schon (Dittrich Verlag 2019), 2021 das Buch „Ein Mann seiner Klasse“ von Christian Baron (Claassen-Verlag 2020, Ullstein TB 2021), 2023 die Erzählung „Innenseiten“ (unveröffentlicht) von Andrea Zech und 2025 die Romanbiographie „Der Äthiopier“ von Dorrit Bartel (RavenPort Verlag 2025) ausgezeichnet. An diesen Wettbewerben nahmen zwischen 89 und 139 Einsendungen teil.

noon Foundation

Dr. Herbert Noack

Julius-Hatry-Str. 8

68163 Mannheim

Mobil: 0176-51465201

h-noack@noon-foundation.de

Die noon Foundation, Mannheim, ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts zur Förderung der Bildung und Erziehung (insbesondere von bedürftigen Kindern und Jugendlichen aus bildungsfernen Schichten) in der Rhein-Neckar-Region und zur Förderung von Kunst und Kultur (insbesondere der deutschsprachigen Literatur).

www.noon-foundation.de

Literaturpreis der noon Foundation „Aufstieg durch Bildung“ 2027

Ausschreibung

„Aufstieg durch Bildung“ ist eine komplexe, vielschichtige Thematik jenseits geradliniger Aufsteiger-Erfolgsgeschichten. Erfolge wie Misserfolge, Verluste und Errungenschaften, Konflikte und Akzeptanz, Ansehen und Verachtung, Träume und Ängste, Zuversicht und Zweifel, Talent und Unvermögen, Unterstützung und Hindernisse, Zufall und Streben, Fremdheit und Vertrautheit, Revolte und Anpassung stehen oft nebeneinander. Da im Freundeskreis und in der Öffentlichkeit nur selten über Herkunft (u.a. soziale Schicht, Bildung der Eltern, Migrationserfahrung der Familie) gesprochen wird und sich wenig Literatur dieses „Aufsteiger“-Themas angenommen hat, soll die Behandlung dieser Thematik in einem in deutscher Sprache geschriebenen Prosatext (Erzählung, Roman) zum fünften Mal mit einem Preis ausgezeichnet werden. Der Preis hebt den literarischen Rang des Textes hervor, übersieht jedoch nicht die politische Dimension der Thematik.

Mit „Bildung“ ist sowohl der Erwerb formaler Bildungsabschlüsse als auch der Erwerb „informeller“ Qualifikationen angesprochen. Die Autorin/der Autor (**Alter 25-70 Jahre am 15.06.2026**) muss selbst kein „Aufsteiger“ sein, auch muss die Hauptperson des Textes dies nicht notwendigerweise sein. Je Autorin/Autor darf nur ein Text bzw. Manuskriptfragment (pdf) eingesandt werden. Der Text muss **mindestens 150 Seiten** umfassen. Seiten, die unter **irgendeiner Mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI)** entstanden sind, müssen mit der Fußnote „Seite unter Mithilfe von KI (genaue Bezeichnung der verwendeten KI) erstellt“ kenntlich gemacht werden. **Mindestens 100 Seiten müssen ohne jegliche Mithilfe von KI entstanden sein.**

Der Text darf nicht bereits früher zum Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ eingereicht worden sein. Ein **unveröffentlichter Text** bzw. Manuskriptfragment soll als **pdf** eingereicht werden. Auch bereits **veröffentlichte Texte** können von der Autorin/dem Autor als **pdf** eingereicht werden, sofern sie **nach dem 15.06.2024** erstmalig publiziert wurden. Anhand eines mit dem Text einzureichenden, anonymisierten Exposés (max. 3 DIN-A4-Seiten) und eines später zugesandten Fragebogens zum Inhalt findet eine Vorauswahl für die Jury statt. Eine Checkliste ist Anlage der Ausschreibung.

Einsendeschluss ist der 15.06.2026. Die – soweit möglich – anonymisierten Texte werden von einer erfahrenen Jury gelesen und beurteilt. Die Entscheidung der Jury wird Ende 2026/Anfang 2027 bekannt gegeben. Es ist beabsichtigt, die Verleihung des Preises im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung (mit Lesung, ggf. durch eine Vorleserin/einen Vorleser) im ersten Quartal 2027 durchzuführen. Mit der Vergabe des Preises ist keine Publikation des Textes verbunden, die Preisträgerin/der Preisträger sollte eine Publikation aber anstreben.

Das Preisgeld in Höhe von **6.000€** ist von der noon Foundation ausgelobt, sie beruft auch die Jury und trifft die Vorauswahl für die Jury. Die noon Foundation, Mannheim, ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts zur Förderung der Bildung und Erziehung und zur Förderung von Kunst und Kultur (insbesondere der deutschsprachigen Literatur).

Die Preisträgerin/der Preisträger bzw. der Verlag hat das Recht, für sich bzw. den Text bzw. das Buch mit der Auszeichnung zu werben unter Nennung der „noon Foundation, Mannheim“.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

noon Foundation, Mannheim

Im Dezember 2025

Litpreis27@noon-foundation.de



Ihre Checkliste für die Bewerbung um den Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ 2027

Alle Punkte müssen erfüllt sein.

- ☐ Ich habe in deutscher Sprache einen Prosatext (Erzählung, Roman) von mindestens 150 Seiten (davon mindestens 100 Seiten ohne jegliche KI-Mithilfe) geschrieben mit Bezug zur Thematik „Aufstieg durch Bildung“ und diesen Text nicht bereits zum Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ 2018, 2021, 2023 oder 2025 eingereicht.
Sofern Sie früher eingereichte Textteile in einem neuen/überarbeiteten Text verwendet haben, geben Sie dies bitte unter Nennung der Seiten bei der Einreichung an. Bitte geben Sie Quellen ordnungsgemäß an.
- ☐ Ich habe jede Seite, die unter irgendeiner Mithilfe von KI entstanden ist, mit der Fußnote „Seite unter Mithilfe von KI (genaue Bezeichnung der verwendeten KI) erstellt“ kenntlich gemacht.
- ☐ Ich bin am 15.06.2026 zwischen 25 und 70 Jahre alt.
- ☐ Mein Text ist entweder unveröffentlicht oder wurde nach dem 15.06.2024 erstmalig publiziert.
- ☐ Ich sende den anonymisierten Text als pdf-Anhang in einer E-Mail an Litpreis27@noon-foundation.de, bitte benennen Sie den Text: „Text - (Titel).pdf“. Neben dem Text enthält Ihre E-Mail folgende **weitere Inhalte**:
 1. Erklärung zu Autorenschaft, Alter, Plagiatsprüfung und Prüfung auf KI-Generierung UND Erklärung zur Publikation des Textes (beide Erklärungen handschriftlich unterzeichnet, gescannt), bitte benennen Sie die Erklärungen: „Erklärungen - (Titel).pdf“.
 2. Anonymisiertes Exposé von maximal 3 DIN-A4-Seiten zum Inhalt des Textes, bitte benennen Sie das Exposé: „Exposé - (Titel).pdf“.
 3. Kurzvita (nicht anonymisiert, ggf. einschließlich Bibliografie), bitte benennen Sie die Vita: „Vita - (Titel).pdf“.

Einsendungen, die nicht allen Bedingungen der Ausschreibung entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Nach Eingang des Textes erhalten Sie von der noon Foundation einen Fragebogen zum Inhalt des Textes. Bitte beantworten Sie diesen innerhalb von zwei Wochen und senden ihn zurück an Litpreis27@noon-foundation.de. Späteste Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens: 22.06.2026. Später eingehende Fragebögen werden nicht mehr berücksichtigt und führen zum Ausschluss des Textes.

Erklärungen

Bitte beide Erklärungen handschriftlich unterschreiben und scannen. Bitte den anonymisierten, in deutscher Sprache geschriebenen Prosatext (Erzählung, Roman) zusammen mit den beiden Erklärungen, einem anonymisierten Exposé von maximal 3 DIN-A4-Seiten, einer Kurzvita (nicht anonymisiert, ggf. einschließlich Bibliografie) als pdf einreichen. Bitte die Dateien folgendermaßen benennen: „Text - (Titel).pdf“, „Erklärungen - (Titel).pdf“, „Exposé - (Titel).pdf“, „Vita - (Titel).pdf“.

1. Erklärung zu Autorenschaft, Alter, Plagiatsprüfung und Prüfung auf KI-Generierung

Hiermit erkläre ich: _____

Autorin/Autor, bitte in Druckschrift

dass ich der **alleinige Urheber** des eingereichten Textes mit dem

Titel: _____

bin. _____ Titel des Textes, bitte in Druckschrift

Am 15.06.2026 bin ich zwischen 25 und 70 Jahre alt und habe den eingereichten Text **selbstständig in deutscher Sprache** verfasst.

Ich versichere, dass ich sämtliche Rechte an diesem Text besitze und keine Rechte Dritter bestehen, die der Veröffentlichung, Verwertung oder sonstigen Nutzung entgegenstehen.

Die Stellen des Textes, die anderen **Quellen** im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

Alle Seiten, die **unter irgendeiner Mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI)** erstellt wurden, habe ich mit der Fußnote „**Seite unter Mithilfe von KI (genaue Bezeichnung der verwendeten KI) erstellt**“ kenntlich gemacht. Sollte ich bei der Erstellung des Textes eine KI verwendet haben, bestätige ich, dass ich sämtliche geltenden Nutzungsbedingungen und Lizenzbestimmungen der verwendeten KI bzw. meines Abo-Modells eingehalten habe und dass durch die Nutzung der KI keine Rechte Dritter verletzt wurden.

Hiermit erkläre ich ebenso mein Einverständnis, dass der von mir eingereichte Text einer elektronischen **Plagiatsprüfung** unterzogen werden kann. Ich bin mir bewusst, dass dabei der Text ganz oder teilweise mit Datenbanken und im Internet verfügbaren Quellen verglichen wird, um Übereinstimmungen und mögliche Plagiate zu erkennen. Die Ergebnisse der Plagiatsprüfung werden ausschließlich zum Zweck der Überprüfung der Eigenständigkeit und Originalität meines Textes verwendet und vertraulich behandelt werden.

Hiermit erkläre ich ebenso mein Einverständnis, dass der von mir eingereichte Text einer elektronischen Prüfung auf eine **mögliche Generierung durch KI** unterzogen werden kann. Mir ist bewusst, dass dabei der Text mit Hilfe spezialisierter Software und Algorithmen analysiert wird, um Hinweise auf eine (teilweise) KI-Generierung zu erkennen. Die Prüfung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Sicherstellung der Eigenständigkeit und Originalität meines Textes. Die Ergebnisse der Prüfung auf KI-Generierung werden ausschließlich zum Zweck der Überprüfung der Eigenständigkeit und Originalität meines Textes verwendet und vertraulich behandelt werden.

Ort, Datum

handschriftliche Unterschrift der Autorin/des Autors

2. Erklärung zur Publikation des Textes

Hiermit erkläre ich, dass der eingereichte Text mit dem Titel

Titel: _____

☐ bisher noch **nicht** – auch nicht in abgewandelter Form oder in Auszügen – publiziert wurde (auch nicht im Internet oder in einer Zeitschrift).

☐ erstmalig publiziert wurde am __.__.202__ :

Publikation/Quellenangabe: _____

Ort, Datum

handschriftliche Unterschrift der Autorin/des Autors

Technische Details der Einsendung nicht publizierter Texte:

Den anonymisierten Text bzw. das Manuskriptfragment (mindestens 150 DIN-A4-Seiten, davon mindestens 100 Seiten ohne jegliche Mithilfe von KI) bis zum **15.06.2026** als pdf-E-Mail-Anhang senden an Litpreis27@noon-foundation.de.

Wird ein Text von mehr als 250 Seiten eingereicht, ist eine Auswahl von maximal 250 Seiten (nicht notwendigerweise zusammenhängend, darunter mindestens 100 Seiten ohne jegliche Mithilfe von KI) zu benennen, die von der Jury beurteilt werden soll. Bitte senden Sie aber immer den gesamten Text ein, keinen Auszug.

Mindestlänge des Textes: 150 Norm-Seiten (DIN-A4-Norm-Seite = 30 Zeilen x 60 Anschläge = 1.800 Anschläge).

Bitte kein Norm-Seiten-Format einsenden, bitte benutzen Sie das Format für Ihre Einsendung, das Sie selbst präferieren und verwenden. Die Definition der Normseite ist nur relevant für die Frage, ob die Mindestlänge von 150 Seiten eingesandt wurde.

Bitte die Dateien folgendermaßen benennen:

„Text - (Titel).pdf“, „Erklärungen - (Titel).pdf“, „Exposé - (Titel).pdf“, „Vita - (Titel).pdf“ .

Einsendungen, die nicht allen Bedingungen der Ausschreibung entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Technische Details der Einsendung bereits publizierter Texte (Erstpublikation nach 15.06.2024):

Bitte genaue Angaben zur Erstveröffentlichung (am, in etc.) machen. Den anonymisierten Text als pdf senden. Die Beurteilung des Textes durch die Jury erfolgt ohne das Wissen, ob der Text unveröffentlicht oder schon veröffentlicht ist. Dadurch soll eine Bewertung ohne Kenntnis des Autors angestrebt werden, die aber bei bereits veröffentlichten Texten nie ganz ausgeschlossen werden kann.

Bitte die Dateien folgendermaßen benennen:

„Text - (Titel).pdf“, „Erklärungen - (Titel).pdf“, „Exposé - (Titel).pdf“, „Vita - (Titel).pdf“ .

Einsendungen, die nicht allen Bedingungen der Ausschreibung entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung der noon Foundation gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten („Daten“) im Zusammenhang mit der Auswahl und Verleihung des Aufstieg durch Bildung 2027 Literaturpreises der noon Foundation („Literaturpreis“).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten

Dr. H. Noack, noon Foundation, Julius-Hatry-Str. 8, 68163 Mannheim, h-noack@noon-foundation.de

2. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Zwecke und

Rechtsgrundlagen

Im Rahmen des Auswahlprozesses zum Literaturpreis erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten der Autorin/des Autors: Vor- und Nachname, Kurzvita, Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Exposé, eingereichter Text, beantworteter Fragebogen. Die Bereitstellung der vorgenannten Daten ist für die Teilnahme an der Auswahl zum Literaturpreis erforderlich und die Autorin/der Autor ist verpflichtet, diese Daten zur Verfügung zu stellen, da die Einreichung andernfalls nicht berücksichtigt werden kann.

Die vorgenannten Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Literaturpreises verwendet.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. b) DSGVO.

Im Falle der Auswahl für den Literaturpreis werden neben dem Titel des eingereichten Textes auch der Name, und Teile der Kurzvita bzw. des Exposés veröffentlicht. Rechtsgrundlage für die in diesem Zusammenhang stehende Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der öffentlichen Bekanntmachung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können uns Ihren Widerspruch über die in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten zukommen lassen.

3. Empfängerinnen/Empfänger oder Kategorien von Empfängerinnen bzw. Empfänger der personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Auswahlprozesses bzw. nach dem Auswahlprozess werden die vorgenannten Daten der Autorin/des Autors an die Jury weitergegeben. Eine sonstige Weitergabe der Daten findet nicht statt. Im Falle der Auswahl für den Literaturpreis werden neben dem Titel des eingereichten Textes auch der Name, und Teile der Kurzbiografie der Autorin/des Autors veröffentlicht.

4. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die im Rahmen der Durchführung des Literaturpreises erhobenen Daten löschen wir, nachdem die Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist – in der Regel drei Jahre nach Durchführung des Literaturpreises – oder schränken die Verarbeitung gegebenenfalls ein. Insbesondere behalten wir uns vor, den Namen der Autorin/des Autors sowie eine Kopie des eingereichten Textes zum Abgleich mit erneuten Einreichungen für eine Dauer von maximal 10 Jahren zu speichern. Die Daten der Preisträgerin/des Preisträgers werden zum Zwecke der Dokumentation unseres Literaturpreises dauerhaft gespeichert.

5. Betroffenenrechte

Sie haben die folgenden Rechte bezüglich Ihrer von uns erhobenen Daten: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung oder Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie können Ihre Rechte durch Mitteilung an die in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten geltend machen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie zudem nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für die noon Foundation zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de, Telefon: 07116155410, Postadresse: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart